

Titel: zur Fällung von Bäumen und Gebüschbeseitigung
Einreicher: Friederike Fechner, Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 23.02.2016
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	03.03.2016	

Anfrage:

1. Warum sind am Ententeich auf der Küterbastion (Knieperteich, Nähe weiße Brücken) derartig radikal fast alle Bäume und alle Gebüsch entfernt worden und welche naturschutzbehördlichen Bedenken wurden hierbei übergangen?
2. Wann und aufgrund welches Konzeptes sind weitere Maßnahmen, insbesondere Baumfällungen und die Entfernung von Gebüsch, geplant und/oder bereits angeordnet, die den naturnahen Uferbereich des Knieperteichs, die Küter- und die Katharinen-Bastion betreffen?
3. In welcher Form können Bürger, Fachleute und Parteien gegen diese Maßnahmen noch Einwendungen geltend machen?

Begründung:

Im Dezember 2015 wurden entlang des Knieperteichs umfangreiche Maßnahmen durchgeführt, in deren Folge der ufernahe Bodenbewuchs und der Baumbestand sehr stark dezimiert wurden. Die Maßnahmen haben die Stadtökologie im genannten Bereich in erhebliche Mitleidenschaft gezogen. Der fehlende schattenspendende Bewuchs wird insbesondere in dem kleinen Teichabschnitt zwischen Kütertor und Katharinenberg zu einem verstärkten Algenwuchs im Sommer führen. Auch aus Perspektive des Denkmalschutzes erscheinen die Maßnahmen fehlerhaft, da spätestens seit dem 19. Jh. Uferbewuchs zum Bild der Stadtteiche gehört.